

# Notsituationen

## Ursachen

### Einsatzbedingt

- Besondere Brandgefahren
- Einsturz / Absturz
- Einklemmt / Rückweg versperrt
- Ausgedehnte Einsatzstelle
- Atemschutzüberwachung unzureichend
- Lageänderung durch Ausbreitung

### Technisch bedingt

- Undichtigkeit nicht bemerkt
- Probleme mit Atemschutzgeräten
- Abbruch der Funkkommunikation

### Personenbedingt

- Schlechte Kondition
- Aktueller Gesundheitszustand
- Medizinischer Notfall
- Besondere persönliche Situation
- Unkoordiniertes, hektisches Arbeiten
- Probleme mit Ausrüstungsgegenständen
- Falsche Bedienung

# Notsituationen

## Verhalten des Atemschutzgeräteträgers



- Angemessenes Verhalten, Ruhe bewahren
- Technik/Ausrüstung überprüfen
- Eigene Lage überprüfen
- Notruftaste betätigen
- Notfallmeldung absetzen

Mayday, mayday, mayday  
Eigener Funkrufname  
Angabe zu Ort und Notlage  
Mayday  
Kommen!

- Rückzug und Selbstrettung

# Empfohlene Ausrüstung für den Sicherheitstrupp

## Verschiedene Varianten



## Zusätzlich zur Ausrüstung des Atemschutzgeräteträgers

- Bereitstellung eigener Schlauchleitung / Strahlrohr
- Wärmebildkamera
- Brechwerkzeug
- Transportmittel zur Rettung
- Sicherheitstrupp-Tasche mit z. B. Leinen / Bandschlingen
- Fluchthauben
- Weitere Lösungen möglich (z. B. Atemluftflasche mit Druckminderer und Mitteldruckleitung)
- Vorzugsweise auf Bereitstellungsplane



# Notsituationen

## Vorgehen des Sicherheitstrupps – Grundtätigkeiten



- Vorbereitende Maßnahmen
- Vorgehen zur Rettung  
Eigensicherung  
Suchen > Finden >  
Atemluft > Rettung

- Einwirken auf das Verhalten  
des Verunfallten



- Retten  
Über Angriffsweg  
Über 2. Rettungsweg  
Beim Retten Rückenlage  
vermeiden

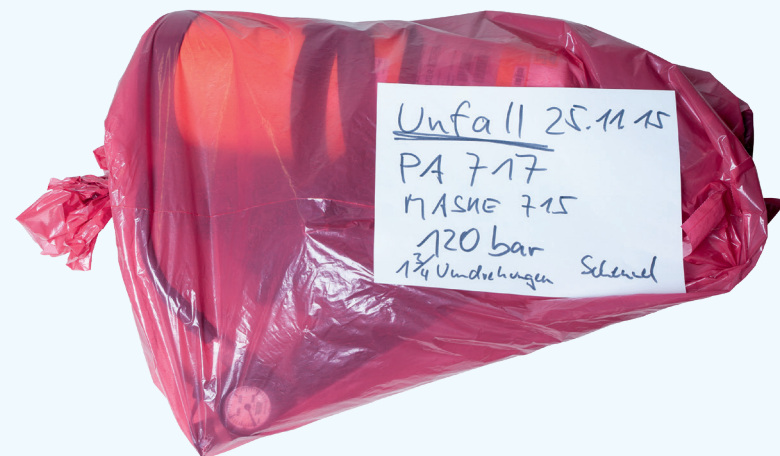


# Notsituationen

## Datensicherung nach Unfall

Unfall bzw. Beinaheunfall dem Leiter der Feuerwehr melden

- Öffnungszustand des Ventils kennzeichnen und schriftlich festhalten
- Behälterdruck schriftlich festhalten
- Atemschutzgerät einschließlich Atemanschluss sicherstellen



# Verhalten in Sonderfällen



Einsteigen in enge Behälter, Schächte oder Kanäle



# Verhalten nach dem Einsatz

## An der Einsatzstelle

- Rückmeldung beim Einheitsführer und bei der Atemschutzüberwachung
- Grobreinigung der persönlichen Ausrüstung und der eingesetzten Geräte
- Kontaminierte Ausrüstung außerhalb des Gefahrenbereichs ablegen und verpacken
- Hände und Gesicht waschen
- Flüssigkeitsverlust ausgleichen
- Bei gefühlter Überhitzung Körpertemperatur senken
- Ersatzkleidung anziehen

# Verhalten nach dem Einsatz

## Am Standort

- Feinreinigung der persönlichen Ausrüstung und eingesetzten Geräte
- Ablegen verschmutzter Einsatzkleidung vor Betreten von Aufenthalts- und Sozialräumen und vor Verlassen des Feuerwehrhauses
- Körperreinigung, Duschen
- Mängel melden
- Atemschutznachweis führen